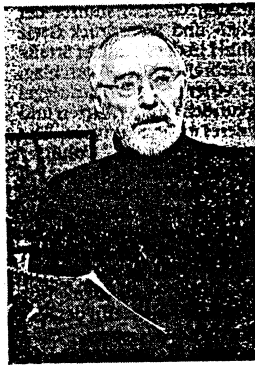


Ausstellung mit Werken von Horst Gröschel im Theaterfoyer eröffnet

Sinn für Widersprüche der Gegenwart und Problematik der Zukunft entwickelt

GREIZ. - Umrahmt von musikalischen Impressionen der Gruppe „Media nox“ wurde am Freitag Abend im Oberen Foyer des Theaters der Stadt Greiz eine Ausstellung mit Werken des Malers und



Professor Günter Mayer hielt die Laudatio

Grafikers Horst Gröschel eröffnet. Der 1952 in Greiz geborene Künstler wurde bereits in seiner Schulzeit als zeichnerisches Talent entdeckt und von seinem Lehrer, dem Ma-

ler Wilhelm Büttner, gefördert. Nach abgeschlossener Berufsausbildung mit Abitur studierte Horst Gröschel 1974 bis 1980 an der Hochschule für Buchkunst und Grafik in Leipzig Malerei und angewandte Kunst. Seit 1980 ist er freischaffend tätig und lebt seit 1984 in Hasla bei Triptis.

Die Vernissage wurde durch eine Laudation von von Prof. Günter Mayer, Dresden, eröffnet, der Gröschel als einen stets sozial engagierten Künstler beschrieb. Gröschel, der als Maler, Grafiker, Zeichner und Innenarchitekt tätig war und ist, habe in seinen Werken einen ausgeprägten Sinn für die Widersprüche der Gegenwart und die Problematik der Zukunft gezeigt. Horst Gröschels Exponate entsprechen in ihrer Vielfalt seiner Orientierung auf die Verschiedenartigkeit der Malerei. So erinnern die vier Ölbilder „Hommage a Goya“ an Goyas eigene Bilder und sein Selbstbildnis als Harlekin an rembrandt. Dagegen ist ein zweites Selbstbildnis „auf dunklem Grund“ individuelle geprägt. Eigenständig sind vor



Günter Ullmann (ganz links) beglückwünscht Horst Gröschel zu seiner Ausstellung. Zur Eröffnung waren auch Bürgermeister Mario Walther (dritter von links) und der 1. Beigeordnete des Landrates, Gerd Grüner (rechts) gekommen. Fotos: Dick

allem seine vier Charakterstudien in Form von Portraits, die eine bestimmte Person „Helmut“ in vier verschiedenen psychischen Verfassungen darstellen.

In Greiz hat sich Horst Gröschel Anfang der 80er Jahre durch die Farbgestaltung von Jugendstilhäusern im Stadtkern bekannt und verdient gemacht. Zu diesen gehört ge-

hört unter anderen das Haus mit dem Fachwerkgiebel in der Thomasstraße und das Eckhaus Burgstraße/Marktstraße sowie Häuser auf dem Elstersteig. IMU

Eine neue Tradition soll begründet werden

Fest der Vereine zum Start des Großkreises

GREIZ. - Vom Greizer Bürgermeister Mario Walther, der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH und dem Landkreis Greiz geht die Initiative für ein großes Vereinigungsvereinsfest am 1. Juli dieses Jahres anlässlich der Bildung des Großkreises aus. Das Fest, bei dem alle Vereine und Verbände der Region hinsichtlich einer Mitwirkung angesprochen und zusammengeführt werden, soll in der Greizer Sportschule „Kurt Rödel“ stattfinden. Darüber informierte der Greizer Landrat Jens Geißler

am Freitag in einem Gespräch mit unserer Zeitung. Der Landrat ergänzte, daß damit eine Tradition begründet werden soll. Künftig könne sich jährlich jeweils eine andere Stadt als Austragungsort für das Fest zum Tag des Inkrafttretens des neuen Großkreises bewerben. Der Erlös dieses Tages, so Geißler, werde stets einem guten Zweck zugeführt. In diesem Jahr würden die Einnahmen der geplanten Sanierung der Greizer Sportschule „Kurt Rödel“ zugute kommen. Volker Müller

ANSCHLAGTAFEL

24. Januar

Greiz

Abgeordnetensprechstunde. Die Sprechstunde mit dem Mitglied des Landtages, Roland Meyer in seinem Wahlkreisbüro, Zentastr. 10, muß heute ausfallen.

Abgeordnetensprechstunde. Heute von 14 bis 17 Uhr mit dem Mitglied des Landtages, Harald Seidel, in der Geschäftsstelle der SPD in der Rosa-Luxemburg-Straße 25. Bundesversicherungsanstalt. Heute jeweils in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr in der Geschäftsstelle der

DRK-Kleiderkammer. V. Montag bis Freitag im Gartweg 3 geöffnet von 9 bis 12 Uhr und zusätzlich noch dienstlich von 13 bis 17 Uhr.

Lohnsteuerhilfe. Sprechstunden des Lohnsteuerhilferever Ludwighafen e.V.: Mittwoch und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr in der Aug. Bebel-Str. 37-39 bzw. über 72152.

Lebensberatung. Sprechstunden der Evangelischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung u. Schwangerschaftskonfliktberatung am Kirchplatz 3: Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr und am Freitag von 9 bis 12 Uhr. Telefon: Greiz 7

Studienmöglichkeit

Kurse in Sachen Umweltschutz

PLAUEN/GREIZ. - Am 14. Februar beginnen an der Fach-

5. Sinfoniekonzert der Vogtlandphilharmonie

Susanne Grützmanns Spiel faszinierte

GREIZ. - Das 5. Sinfoniekonzert der Vogtlandphilharmonie

als sie ihr Klavierkonzert schreibend spielte. Jeden Ton con anima zu spielen. Fantasiestücke op. 12 von Be-